

Neue Forschungsergebnisse zu Fisetin, Kurkuma, Vitamin D3 und Piperin (2)

Liebe Leserinnen und Leser,



Heute bekommen Sie die Fortsetzung der Sammlung von neuen Forschungsergebnissen zu den natürlichen Substanzen Fisetin, Kurkuma, Vitamin D3 und Piperin.

Vitamin D3 und Kurkumin arbeiten zusammen und bauen tödliche Ablagerungen im Gehirn ab

Die Wissenschaftler nahmen Blutproben von einer Gruppe Patienten, bei denen derzeit Alzheimer diagnostiziert wurde, und von einer Kontrollgruppe aus gesunden Freiwilligen, um deren Hypothese zu untersuchen. Dann isolierten sie den immunstimulierenden Bestandteil der weißen Blutkörperchen, die Makrophagen. Diese besonderen Zellen sind dafür bekannt, dass sie Amyloidfibrillen und andere Abfallprodukte, die sich im Gehirn ansammeln, anvisieren und eliminieren, ehe diese sich als nachweisbare Erkrankung manifestieren.

Die Forscher inkubierten dann einige der extrahierten Immunzellen 24 Stunden lang in einer Lösung mit der aktiven Form von Vitamin D3 (1a, 25-Dihydroxyvitamin D3). Andere Zellen wurden einem standardisierten Kurkuminextrakt ausgesetzt. Frühere Studien haben gezeigt, dass es zwei Typen von Makrophagen gibt: Typ I und Typ II, die unabhängig voneinander unterschiedliche Funktionen ausüben und dennoch zusammenarbeiten müssen, um das Amyloid-Protein im Gehirn effektiv zu entfernen.

Die Wissenschaftler fanden heraus, dass die Aktivität der Makrophagen vom Typ I größtenteils durch eine optimale Sättigung mit Vitamin D3 verstärkt wird; die Immunzellen vom Typ II werden durch das Vorhandensein von Kurkumin unterstützt. Die Forscher fanden heraus, dass die Aktivität der Makrophagen vom Typ I, als auch die vom Typ II, größtenteils durch die synergistische Gabe von Vitamin D3 und Kurkumin zusammen verstärkt wird. Dr. Fiala folgerte: *„Unsere Ergebnisse demonstrieren, dass aktive Formen von Vitamin D3 (und Kurkumin) ein wichtiger Regulator der Immunaktivitäten der Makrophagen beim Abbau von amyloiden Ablagerungen sein können.“*

Es liegt nun ein klarer Nachweis dafür vor, der das Aufrechterhalten eines optimalen, mit Vitamin D (50 bis 70 ng/ml) gesättigten Blutspiegels unterstützt; die Messung wurde mittels des einfachen und kostengünstigen 25(OH)D-Tests durchgeführt. Die meisten Menschen benötigen 5.000 bis

7.000 IE Vitamin D3 pro Tag als Nahrungsergänzung oder sie setzen sich der Sonne aus, um einen idealen Wert zu erhalten. Indem sie Kurkumin durch natürliche, mit Curry angereicherte Nahrungsmittel ihrer täglichen Ernährung hinzufügen oder Nahrungsergänzungsmittel (300 bis 500 mg pro Tag, standardisiert, um 95% aller Kurkuminoide aufzuweisen) verwenden, wird eine synergistische Wirkung erzielt, die aufgezeigt hat, dass Bündelungen im Gehirn abgebaut und Demenz vom Alzheimer Typ verhindert werden.

Hier finden Sie Kurkuma im Online Shop von Nature Power

Kurkumin unterstützt die Proteinfaltung, um die Bildung neurofibrillärer Bündel und Degeneration zu verhindern

Der führende Forscher des Teams, Dr. Basir Ahmad, und Wissenschaftler, die diese Studie durchführen, erläutern: „*Unsere Forschung zeigt, dass Kurkumin die Proteine vor einer Aggregation bewahren kann, die erste Phase bei vielen kräftezehrenden Krankheiten ... genauer gesagt bindet sich Kurkumin stark an Alpha-Synuclein und verhindert eine Aggregation bei Körpertemperatur.*“

Das Team verwendete präzise Laser, um die in Sekundenbruchteilen stattfindende Bildung von Proteinen zu beobachten, die als ‚Protein-Faltung‘ bekannt ist. Normalerweise werden Proteine blitzschnell unter der Anleitung der Gene und gemäß DNA-Sequenzen gefaltet. Eine Schädigung der DNA aufgrund mangelnder Ernährung und einer durch epigenetische Veränderungen verursachten Lebensführung haben schlecht gefaltete Proteine und neurodegenerative Erkrankungen zur Folge.

Wenn Kurkumin sich an Alpha-Synuclein anbindet, so fanden die Forscher heraus, wird nicht nur die Klumpenbildung gestoppt, sondern das Kurkumin erhöht außerdem die Faltungs- oder Rekonfigurationsquote des Proteins. Indem die durch die Proteine gebildete Geschwindigkeit verlangsamt wird, hemmt Kurkumin effektiv eine abnorme Proteinverklumpung und verhindert so die Bildung von Bündeln und Schäden an den Nervensynapsen. Die chemische und elektrische Kommunikation wird aufrecht erhalten, die dabei unterstützt, eine frühe Manifestation von Parkinson zu verhindern.

Bei der Speisenzubereitung kann Kurkumin der Nahrung nach Belieben durch indische Currygewürze hinzugefügt werden. Viele Menschen mögen den Geschmack von Curry im Essen nicht. Für alle, die den Currygeschmack nicht mögen, empfehlen Ernährungsberater eine standardisierte Ergänzung (standardisiert, um 95% aller Kurkuminoide aufzuweisen, für eine maximale Bioverfügbarkeit), die eine Versorgung von 300 bis 500 mg täglich ermöglicht, um einen neurodegenerativen Verfall zu verhindern.

Kurkumin und schwarzer Pfeffer tun sich zusammen, um Brustkrebs verursachende Tumorzellen zu stoppen

Gemäß einer Studie, die von Forschern der Universität Michigan Comprehensive Cancer Center durchgeführt und im Journal Breast Cancer Research and Treatment veröffentlicht wurde, stoppen natürliche Stoffe, die in den Gewürzen Kurkuma und schwarzer Pfeffer vorkommen, anscheinend das Wachstum von Brusttumoren.

Die Forscher applizierten unter Laborbedingungen eine Lösung aus Kurkumin, das in Kurkuma

enthalten ist, und Piperin, das schwarzen Pfeffer würzig macht, in Brustkrebszellen, wobei die angewandten Konzentrationen 20-mal höher waren als jene, die in der menschlichen Nahrung enthalten sind. Sie stellten fest, dass die Lösung die Fähigkeit der Stammzellen, sich zu vermehren, hemmte, aber die Unterscheidung von normalen Brustzellen nicht beeinflusste.

„Dies zeigt, dass diese Stoffe für normales Brustgewebe nicht toxisch sind“, wie der führende Autor, Madhuri Kakarala, sagte.

Krebsstammzellen sind die Zellen in Tumoren, die es zulassen, dass der Krebs ohne Einschränkung wachsen kann. Die derzeitigen Behandlungsmethoden mit Chemotherapie sind nicht in der Lage, Stammzellen zu beeinträchtigen, was teilweise ein Grund dafür ist, dass sich der Krebs ausbreiten und wiederkehren kann, sogar bei Personen, die einer Behandlung unterzogen werden.

„Wenn wir die Anzahl der Stammzellen einschränken können, können wir auch die Anzahl der Zellen mit einem tumorbildenden Potential einschränken“, sagte Kakarala.

Die Forscher stellten fest, dass Piperin das Kurkumin anscheinend effektiver macht. Sie fanden außerdem heraus, dass die Lösung die Krebsstammzellen beeinträchtigte, egal ob die Tumore Östrogen-sensitiv waren oder nicht. Dies ist ein besonders signifikantes Ergebnis, denn Östrogen-unabhängige Tumore werden von den krebpräventiven Arzneimitteln Tamoxifen oder Raloxifen, die äußerst toxische Nebenwirkungen haben können, nicht beeinträchtigt.

„Die Vorstellung, dass Nahrungsbestandteile dabei helfen können, ist verlockend, zumal Kurkumin und Piperin anscheinend eine sehr niedrige Toxizität haben“, ergänzte Kakarala.

Frühere Studien stellten einen Zusammenhang her zwischen einer Ernährung mit reichlich Kurkuma und einem niedrigeren Risiko, an Brust-, Darm-, Prostata- und Lungenkrebs zu erkranken. Schwarzer Pfeffer und Piperin haben beide außerdem aufgezeigt, dass bei Tierversuchen die Entwicklung von Darm- und Lungentumoren unterdrückt wurde.

Hier finden Sie Kurkuma mit Piperin im Online Shop von Nature Power

Eine Substanz im schwarzen Pfeffer erhöht die Nährstoffaufnahme auf bis zu 2000 Prozent

Ihre Nahrungsmittel mit schwarzem Pfeffer zu würzen, könnte eine der einfachsten und wirtschaftlichsten Möglichkeiten sein, um Ihren allgemeinen Gesundheitszustand zu erhöhen. Piperin, das Hauptalkaloid im schwarzen Pfeffer, hat gezeigt, dass es die Bioverfügbarkeit der Nährstoffe in Nahrungs- und Ergänzungsmitteln beträchtlich erhöht. Da die Qualität der Nahrungsmittel abnimmt und die Kosten für Nahrungs- und Ergänzungsmittel weiterhin ins Astronomische steigen, ist es für Ihre Gesundheit zunehmend wichtig, dass die Nährstoffe, die Sie zu sich nehmen, geeignet sind, von Ihrem Körper mit maximaler Effizienz aufgenommen zu werden.

Superfoods, die besten Vital-Turbos der Natur

Vielleicht haben Sie es schon entdeckt: Seit kurzem bieten wir Ihnen eine neue Produktgruppe an: 18 verschiedene der weltweit besten Superfoods.. Von der heimischen Roten Beete bis zur

exotischen Goji-Beere, vom Reishi-Pilz bis zum Himalaya-Salz. Sie können sie einzeln nach Herzenslust miteinander kombinieren oder eine unserer Superfood-Mischungen wählen. Superfoods zeichnen sich durch eine besonders hohe Anreicherung wertvoller Vitalstoffe wie Vitamine, Mineralstoffe, Aminosäuren, Antioxidantien oder sekundäre Pflanzenstoffe aus. Sie sind das Nonplusultra gesunder Ernährung für mehr Energie und Wohlbefinden.

Superfoods sind eine Bereicherung Ihres Speisezettels und geben Ihrem Körper einen Energie- und Vitalstoff-Kick. Sie können sie in Säften, Smoothies, Tees sowie als Gewürz oder Beilage zu Ihren normalen Mahlzeiten zu sich nehmen.

Hier finden Sie die Superfoods im Online-Shop von Nature Power

Bitte bleiben Sie gesund und gehen Sie liebevoll mit sich um.
Ihr Gerd Schaller



Wichtiger Hinweis zu unseren medizinischen Informationen

Die wissenschaftlichen Informationen auf unseren Seiten wollen und können keine ärztliche Behandlung und keine medizinische Betreuung durch einen Arzt oder einen Therapeuten ersetzen. Der Benutzer wird dringend gebeten, vor jeder Anwendung unserer Vorschläge ärztlichen oder naturheilkundlichen Rat einzuholen. Die Ratschläge und Empfehlungen dieser Website wurden nach besten Wissen und Gewissen erarbeitet und sorgfältig geprüft. Dennoch kann keine Garantie übernommen werden. Eine Haftung des jeweiligen Autors, der Stiftung Research for Health, der Redaktion sowie ihrer Beauftragten für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden ist ausgeschlossen.

Alle unsere Preise verstehen sich inklusive gesetzlicher Umsatzsteuer und zuzüglich einer Versandkostenpauschale. Lesen Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Es ist nicht Zweck unserer Webseiten, Ihnen medizinischen Rat zu geben, Diagnosen zu stellen oder Sie davon abzuhalten, zu Ihrem Arzt zu gehen. In der Medizin gibt es keine Methoden, die zu 100% funktionieren. Wir können deshalb - wie auch alle anderen auf dem Gebiet der Gesundheit Praktizierenden - keine Heilversprechen geben. Sie sollten Informationen aus unserem Seiten niemals als alleinige Quelle für gesundheitsbezogene Entscheidungen verwenden. Bei gesundheitlichen Beschwerden fragen Sie einen anerkannten Therapeuten, Ihren Arzt oder Apotheker. Bei Erkrankungen von Tieren konsultieren Sie einen Tierarzt oder einen Tierheilpraktiker. Die Artikel und Aufsätze unserer Seiten werden ohne direkte medizinisch-redaktionelle Begleitung und Kontrolle bereitgestellt. Nehmen Sie bitte niemals Medikamente (Heilkräuter eingeschlossen) ohne Absprache mit Ihrem Therapeuten, Arzt oder Apotheker ein.

www.vitalstoff-journal.de

COM Marketing AG | Fluelistrasse 13 | CH - 6072 Sachseln